

Jederzeit gut versichert

| Risiko | Lebenssituation | Lösung |
|--|---|---|
| Ableben des Partners | Die gesetzliche Hinterbliebenenrente (sofern Anspruch darauf besteht) reicht nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard beizubehalten. Eine offene Kreditposition muss getilgt werden. | Ablebensversicherung Kreditabdeckung |
| Invalidiät durch Unfall oder Krankheit | Werden die körperlichen oder geistigen Fähigkeiten durch eine Invalidiät eingeschränkt, ist dies häufig mit einer Beeinträchtigung der Arbeitskraft verbunden. Es kann passieren, dass man nicht mehr in der Lage ist, sich und seine Familie zu ernähren. | Absicherung gegen Invalidiät |
| Medizinische Behandlung (ambulant und stationär) | Nur das Nötigste oder eine optimale Versorgung? Auf die richtige Behandlung sollte man im Ernstfall auf keinen Fall verzichten müssen. | Krankenversicherung |

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das Produktheft. RVD/RVS - Ausgabe August 2012

www.raiffeisen.it



Ihr **persönliches** Beratungsgespräch:

Berater

Termin

Stand: August 2012

Gut versichert?



Raiffeisen Versicherungsdienst



Im Familienleben ist Sicherheit ein ganz entscheidender Faktor. Fehlt plötzlich der Alleinverdiener, entsteht eine große Vorsorgelücke.

Das gute Gefühl der Sicherheit

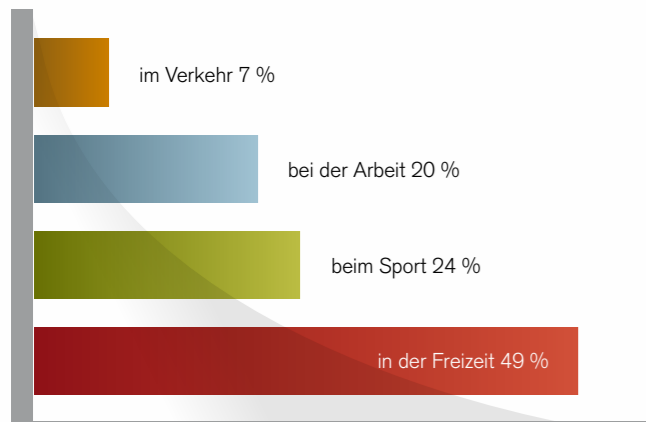
Häufig setzt man sich erst dann mit der eigenen Absicherung auseinander, wenn der Ernstfall eingetroffen ist und die bisherige Lebensweise eine radikale Änderung erfährt.

Vorsorge ist besser als Nachsorge! Deshalb zahlt es sich auf jeden Fall aus, sich mit möglichen Risiken auseinanderzusetzen und rechtzeitig an die eigene Absicherung oder jener der Familie zu denken.

Unfälle passieren

Es muss nicht immer die Bananenschale sein, auf der man ausrutscht.

Knapp $\frac{3}{4}$ aller Unfälle passieren in der Freizeit. Vor allem jüngere, aktive Menschen sind auf Grund ihrer Freizeitaktivitäten besonders von einem Unfall bedroht. Weitere 20 % der Unfälle ereignen sich bei der Arbeit, rund 7 % im Verkehr. Zum Glück verlaufen die meisten Unfälle glimpflich.



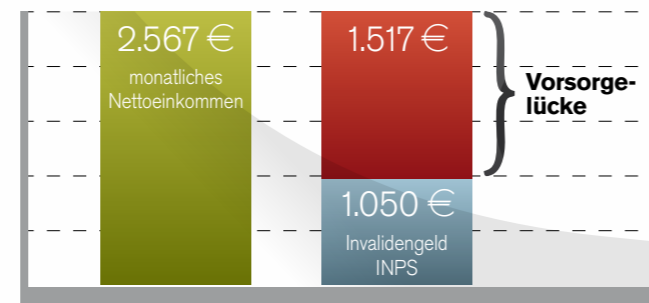
Versichern Sie das Wichtigste: sich selbst und Ihre Familie

Wer gesund ist, will nicht daran denken, aber ein schlimmer Unfall oder eine schwere Krankheit können mit einem Schlag die gewohnte Lebensweise umkrempeln. Wird die Gesundheit dadurch auf Dauer in Mitleidenschaft gezogen, kann das auch für das (Familien)Einkommen drastische Folgen haben.

Invalidität kann zu finanziellen Problemen führen

Die gesetzliche Unfallversicherung reicht für eine verlässliche Existenzsicherung nicht aus. Sie bietet für bestimmte Berufskategorien eine Grundversorgung. Der INAIL-Unfallschutz greift beispielsweise im Freizeitbereich nicht. Insbesondere Hausfrauen, Kinder und Jugendliche, aber auch Selbständige können auf keine Hilfe von Seiten des Staates zählen. **Die private Absicherung ist daher eine der wichtigsten Vorsorgemaßnahmen.**

Beispiel: Robert K. (45) ist seit 20 Jahren berufstätig und hat ein monatliches Nettogehalt von 2.567,00 € (Bruttogehalt 45.000 € bei Ehefrau und Kind steuerlich zu Lasten). Durch einen Freizeitunfall (Sturz am Berg in 6 m Tiefe), ist Robert K. infolge der erlittenen Wirbelsäulenfraktur an beiden Beinen gelähmt. Zur Entlastung der Wirbelsäule muss er die meiste Zeit im Liegen verbringen. Nur ein geringer Anteil der finanziellen Folgen seines Unfalls ist durch das Invalidengeld INPS in Höhe von 1.050,00 € gedeckt. Aufgrund der fehlenden privaten Absicherung hat Robert K. eine Vorsorgelücke in Höhe von 1.517,00 €.



Mindestvoraussetzung für ein Invalidengeld von Seiten des Nationalinstitutes für Soziale Fürsorge (NIFS/INPS) sind fünf Versicherungsjahre. Für Berufsanfänger besteht grundsätzlich kein Schutz.

Gesundheit ist das höchste Gut

Wer gesund ist, hat 1.000 Wünsche. Wer krank ist, nur einen: schnell wieder gesund zu werden. Deshalb ist es sinnvoll, für einen möglichen Ernstfall vorzusorgen.

Die **private Krankenversicherung** bietet Ihnen den finanziellen Rückhalt für die bestmögliche Behandlung.

Drei gute Gründe, die für einen privaten Krankenschutz sprechen:

1. Zugang zur bestmöglichen medizinischen Betreuung
2. Freie Wahl des Arztes und des Krankenhauses
3. Sinnvolle Ergänzung zur staatlichen Gesundheitsversorgung

Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit. Bessere medizinische Leistungen und zusätzlicher Komfort sind durch eine private Krankenversicherung gewährleistet.



Finanzielle Sicherheit für die Familie

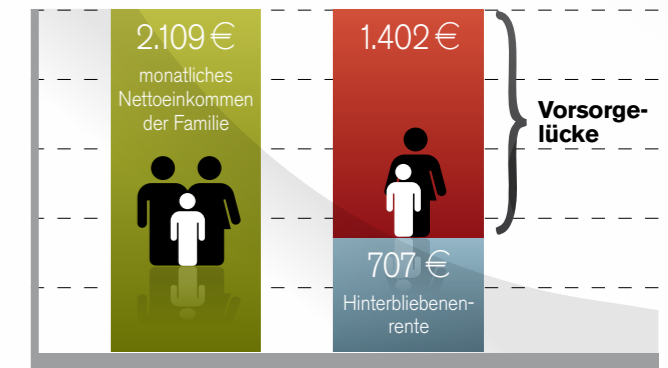
Für die Verwirklichung der eigenen Ziele (wie z. B. die eigenen vier Wände oder die Familienplanung) braucht es Mut und Durchhaltevermögen. Doch was passiert, wenn Ihnen etwas zustößt und Sie als Alleinverdiener plötzlich ausfallen?

Ein Unglücksfall kann für Sie und Ihre Lieben schnell mit Geldsorgen verbunden sein, denn fehlt plötzlich der Alleinverdiener, entsteht eine große Vorsorgelücke.

Wer Familie hat, trägt Verantwortung

Mit einer **Ablebensversicherung** können finanzielle Risiken für die Familie minimiert werden. Stirbt die versicherte Person während der Vertragslaufzeit, erhalten die Hinterbliebenen die vereinbarte Versicherungssumme ausbezahlt.

Beispiel: Thomas G. (40) ist Alleinverdiener und seit 20 Jahren berufstätig. Sein Nettogehalt (bei Ehefrau und Kind steuerlich zu Lasten) beträgt 2.109,00 € monatlich; dies entspricht einem Bruttogehalt im Jahr von 35.000 €. Thomas G. stirbt in Folge eines Autounfalls. Seine Frau und sein Kind erhalten zusammen 707,00 € (530,00 € Ehefrau – 177,00 € Kind) Hinterbliebenenrente monatlich vom INPS. Aufgrund der fehlenden privaten Absicherung ergibt sich eine Vorsorgelücke in Höhe von 1.402,00 €.



Mindestvoraussetzung für eine staatliche Hinterbliebenenrente sind fünf Versicherungsjahre. Für Berufsanfänger besteht grundsätzlich kein Schutz.